

Deutschland-Berlin: Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit
OJ S 121/2023 27/06/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Investitionsbank Berlin
Postanschrift: Bundesallee 210
Ort: Berlin
NUTS-Code: DE300 Berlin
Postleitzahl: 10719
Land: Deutschland
E-Mail: Ausschreibungen@ibb.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.ibb.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRX6UQ4/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRX6UQ4>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Wirtschaft und Finanzen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Erstellung komplexer Publikationen
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-350

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Auftragnehmer übernimmt unterschiedliche Aufgaben im Bereich Publikationserstellung von Redaktion über die Gestaltung von Diagrammen, Tabellen und Schaubildern, Satz, Layout, Korrekturen und Druck inklusive Verteilung für zwei bestehende und eventuell hinzukommende Publikationen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen, 79822500 Dienstleistungen im Grafik-Design, 79823000 Dienstleistungen im Bereich Druck und Lieferung, 79824000 Druckerei- und Verteilerdienste, 79300000 Markt- und Wirtschaftsforschung; Umfragen und Statistiken, 22100000 Gedruckte Bücher, Broschüren und Faltblätter, 79810000 Druckereidienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE300 Berlin

Hauptort der Ausführung: Investitionsbank Berlin Bundesallee 210 10719 Berlin

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die vom Auftragnehmer nach Maßgabe gesonderter Einzelaufträge geschuldeten Leistungen umfassen insbesondere die folgenden Leistungsspektren:

(1) Technische und inhaltliche Erstellung der Förderfibel 2024/2025 (ff.)

(2) Technische Erstellung Wohnungsmarktbericht 2023 (ff.) und Wohnungsmarktbarometer 2024 (ff.)

(3) Komplexe weitere Publikationen nach Bedarf

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Methodik und Organisation (20 Punkte), Erstellung digitale Elemente aus der Förderfibel (40 Punkte), Überarbeitung Wohnungsmarktbericht 2022 Kapitel 4.6 (40 Punkte) / Gewichtung: 70

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag verlängert sich bis zu drei Mal automatisch jeweils um weitere 12 Monate. Er endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, jedenfalls vier Jahre nach Leistungsbeginn.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Eigenerklärung zur Eignung Wirt-124 EU P
2. Wettbewerbsregisterauskunft: Die Vergabestelle wird von dem Unternehmen (und - soweit zutreffend - von dessen Subunternehmen/ Mitgliedern einer Bietergemeinschaft), das den Zuschlag erhalten soll, Abfragen aus dem Wettbewerbsregister veranlassen. Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt das Unternehmen sein Einverständnis dazu. Eintragungen können zum Ausschluss führen.
3. Bei Bietergemeinschaft und Mehrfachbeteiligung: Darstellung der wettbewerblichen Auswirkungen (Einzelheiten gemäß Vergabeunterlagen).
4. Bei Bietergemeinschaft: Erklärung zur gemeinschaftlichen Vertretung und zur gesamtschuldnerischen Haftung.
5. Bei Einsatz von Subunternehmen: Selbstverpflichtungserklärung der Subunternehmen sowie Angabe der betreffenden Leistungsbereiche (bei Eignungsleihe).

Diese Erklärungen sind zwingend von allen bietenden Unternehmen einzuhalten bzw. zu erbringen (also auch von Nachunternehmern oder Mitgliedern einer Bietergemeinschaft). Soweit die Auftraggeberin Vordrucke stellt, sind diese zu verwenden. Formulare für die Erklärungen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung (Anlage 15) sowie Nachweis über eine spätestens ab Zuschlagserteilung bestehende Betriebshaftpflichtversicherung bei einem Versicherungsunternehmen mit Sitz in Deutschland oder in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union mit einer Mindestdeckungssumme von 500.000 EUR für Vermögensschäden. Tätigkeitsschäden müssen in voller Höhe mit beinhaltet sein und nicht eingeschränkt ausgeschlossen oder mit geringerem Wert angesetzt werden. Alternativ ist vom Bieter eine schriftliche rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass er im Fall des Zuschlags vor Leistungsbeginn eine Versicherung abschließen wird, die den o. g. Anforderungen genügt, und dass er die Deckung bei Vertragsbeginn dem Auftraggeber vor Vertragsbeginn nachweisen wird. Formulare für die Erklärungen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Referenzen: Eigenerklärung (Anlage 17), dass der Bewerber in den zurückliegenden fünf Jahren (gerechnet ab Veröffentlichungsdatum dieser Bekanntmachung, bei beendeten Verträgen muss das Vertragsende in den letzten fünf Jahren liegen) mindestens folgende nach Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzleistungen nachweisen kann. Die Vergleichbarkeit bezieht sich dabei auf die folgenden geleisteten Inhalte:

1 mindestens eine Referenz für die selbst umgesetzte Recherche und Gestaltung einer Broschüre mit mindestens 80 Seiten Inhalt (zzgl. 4 Seiten Umschlag) mit wirtschaftsförderndem oder vergleichbarem Bezug

2 mindestens eine Referenz, bei der der Dienstleister eine umfangreiche Publikation /Broschüre mit mindestens 80 Seiten Inhalt und mindestens 80 Grafiken erstellt hat. Die Grafiken müssen mindestens drei verschiedene grafische Umsetzungen anspruchsvoller Excel-Daten beinhalten (mit unterschiedlichen Darstellungsformaten, die über einfache Säulen- und Balkendiagramme hinausgehen wie z. B. Sekundärachse, Boxplot, Indizierung)

3 mindestens eine Referenz für die Gestaltung einer Immobilienbroschüre mit mindestens 24 Seiten Inhalt (zzgl. 4 Seiten Umschlag): technische Umsetzung eines Wohnungsmarktberichtes oder ähnliches inkl. verschiedener kartografischer Darstellungen auf unterschiedlichen räumlichen Ebenen

Sofern eine Publikation mehrere Referenzanforderungen erfüllt, kann diese angegeben werden. In diesem Falle sollte jedoch mindestens drei Mal eine Erstellung erfolgt sein. Bitte machen Sie jeweils die folgenden Angaben: Zeitpunkt, Auftraggeber, dortiger Ansprechpartner mit Telefonnummer für eventuelle Nachfragen, Arbeitsproben / Dokumentation zur Ansicht.

Wenn möglich, bitten wir um einen Link zur Referenz oder Einreichung einer PDF Datei mit dem Angebot.

2. Nachweis des Bewerbers, dass ausreichend personelle Kapazitäten bestehen, um zu belegen, dass die in der Rahmenvereinbarung genannten Tätigkeiten fristgerecht und ordnungsgemäß erfüllt werden können. Der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft muss in den letzten drei Geschäftsjahren mindestens sechs feste Mitarbeiter:innen (1 Projektleitung + eine Vertretung, 2 Redakteur:innen, 2 Grafiker:innen) beschäftigt haben. Ein Formular für die Erklärung ist in den Vergabeunterlagen (Anlage 16) enthalten.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Benennung und Kurzvorstellung der Hauptansprechpartnerin/ des Hauptansprechpartners für die laufende Betreuung. Der/Die Hauptansprechpartner/in muss bei der Agentur fest angestellt sein, d. h. über ein unbefristetes Vertragsverhältnis verfügen und die Probezeit beendet haben. Ebenfalls erwarten wir Angaben zur beruflichen Laufbahn, Qualifikationen und zu besonderen Kompetenzen. Aus den Angaben muss hervorgehen, dass der/die Hauptansprechpartner/in der deutschen Sprache in Wort und Schrift fließend mächtig ist. Die Ansprechperson soll mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Projektmanagement haben. Ein Formular für die Erklärung ist in den Vergabeunterlagen (Anlage 10) enthalten.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 24/07/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 24/07/2023 Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:
2027

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

(1) Angebote sowie Verfahrenskorrespondenz sind ausschließlich in deutscher Sprache zulässig.

(2) Die Verfahrenskommunikation wird ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Deutschen Vergabeportals abgewickelt.

(3) Zur Ausschreibung sind ergänzende Informationen und Formulare (Vergabeunterlagen) vorhanden. Diese sind bei der Erstellung der Teilnahmeanträge und Angebote unbedingt zu beachten bzw. zu verwenden. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Deutschen Vergabeportal zum Download bereit. Für die Bieterkommunikation sowie für die Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten ist die kostenfreie Registrierung auf dem Deutschen Vergabeportal (<https://www.dtyp.de/Center/>) unter Angabe des korrekten Unternehmensnamens erforderlich. Es ist sicherzustellen, dass Posteingänge über die angegebene Emailadresse regelmäßig abgerufen bzw. überwacht werden.

(4) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen sind vertraulich zu behandeln. Deren Veröffentlichung (auch auszugsweise) ist ohne Genehmigung der Vergabestelle unzulässig.

(5) Die zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen sind durch die Interessenten umgehend auf Vollständigkeit, Widerspruchsfreiheit und eventuelle Unklarheiten hin zu prüfen. Fragen

und Anmerkungen von interessierten Unternehmen sind unverzüglich, spätestens jedoch bis zum 17.07.2023 und ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Deutschen Vergabeportals zu stellen (durch Hinterlassen von Nachrichten im Projektraum). Die Vergabestelle wird die Fragen und die Antworten darauf in anonymisierter Form allen Interessenten zur Verfügung stellen (ebenfalls über den Kommunikationsbereich des Deutschen Vergabeportals als Nachrichten der Vergabestelle). Die Interessenten werden über das Einstellen neuer Nachrichten der IBB im Projektraum per E-Mail informiert. Die von der Vergabestelle derart bereitgestellten Antworten werden Bestandteil der Vergabeunterlagen. Auf Beantwortung verspätet eingegangener Fragen besteht kein Anspruch.

(6) Die Beteiligung am Verfahren (u. a. Erstellung von Angeboten) erfolgt auf Kosten der interessierten Unternehmen.

Aufwendungen für die Erstellung von Angeboten, die geeigneten Bietern entstehen, welche vollständige, wertungsfähige Unterlagen eingereicht haben, werden bis zu einem Betrag in Höhe von insgesamt 1.000,00 EUR brutto nach Rechnungsstellung erstattet. Aufwendungen des Zuschlagsempfängers werden im Rahmen der vertraglich geschuldeten Leistung angerechnet.

(7) Die Angebote sind spätestens bis zum 24.07.2023, 10:00 Uhr, elektronisch über das Deutsche Vergabeportal einzureichen. Bitte beachten Sie, dass Sie alle erforderlichen Unterlagen ausgefüllt im Projektraum hochladen. Es ist sicherzustellen, dass nur gängige Dateiformate (xls, doc bzw. pdf, GAEB) verwendet werden.

Achtung: Eine elektronische Einreichung von Angeboten ist nur möglich, wenn sich das Unternehmen vor dem Ende der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung registriert hat!

(8) Bei Interesse bitten wir Sie, Ihr Angebot ausschließlich über die Vergabeplattform des DTVP (entweder in der Rubrik Angebote oder über das Cosinex-Bietertool) einzureichen. Die Übermittlung per E-Mail, per Post oder über die Rubrik "Kommunikation" auf dem Deutschen Vergabeportal ist nicht zulässig und kann zum Ausschluss des Angebots führen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YRX6UQ4

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internet-Adresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf § 160 Absatz 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird hiermit hingewiesen. Der Nachprüfungsantrag ist danach unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22/06/2023